

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	19.01.2016

Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.12.2015 zum Theaterförderkonzept, AN/1926/2015

Zu den Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Theaterförderkonzept nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

1. Wie ist der Entwurf zur Aktualisierung des Theaterförderkonzeptes tatsächlich entstanden (die Antworten vom 01.12.2015 widersprechen sich an dieser Stelle)?

Die Erstellung und nun auch die Überarbeitung aller Förderkonzepte erfolgt üblicherweise in enger Abstimmung mit den Vertretern der Szenen, da diese von der Ausgestaltung der Fördermaßnahmen unmittelbar betroffen sind. Um die Meinung der Szene zu den verschiedenen Aspekten der Förderung einzuholen und gleichzeitig die von der Verwaltung anvisierten Änderungsvorschläge zur Diskussion zu stellen, wurden die Theaterschaffenden in mehreren Gesprächsrunden von der Verwaltung ins Kulturamt eingeladen. Darüber hinaus wurden für die Situationsanalyse verschiedene Studien sowie Gespräche mit Kölner Theaterjournalisten einbezogen. Auf der Grundlage der bei diesen Gesprächen gewonnenen Erkenntnisse hat die Verwaltung den Entwurf zur Überarbeitung des Theaterförderkonzeptes verfasst.

2. Welche weiteren Schritte sind aktuell geplant, diese gehen leider nicht aus der Beantwortung hervor?

Der Entwurf wurde zwischenzeitlich verwaltungsintern abgestimmt. In einem nächsten Schritt wird er mit den kulturpolitischen Sprechern in einem gesonderten Termin erläutert und diskutiert. Noch vor der Beschlussfassung durch den Ausschuss Kunst und Kultur bzw. Rat ist beabsichtigt, die letzte Fassung auf einer Vollversammlung der Theaterschaffenden noch einmal vorzustellen.

3. Wie kann es sein, dass bereits verschiedene Akteure der Szene eingebunden werden, obwohl der Prozess gerade beginnt?

Wie in der Antwort zu Frage 1. erläutert wurde der Prozess zur Überarbeitung des Theaterförderkonzeptes nach dem üblichen Vorgehen bereits gestartet und ist in einem fortgeschrittenen Stadium. Die Akteure der Szene müssen frühzeitig eingebunden werden, um die spätere Akzeptanz des Förderkonzeptes zu stärken.